

| Antragsteller | Amt | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff   | Erledigung |
|---------------|-----|-----------------------------|------------|----------|---|------------|
|               | 65  | Stadtverordnetenversammlung | 13.02.2020 | 230/2019 | Antrag der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zu Grünflächenmanagement - Pflege städtischer Rasenflächen, Hecken und Bäumen |            |

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, bis November 2020 für die Innenbereichs- und die Ausgleichsflächen und bis November 2021 für die Außenbereichsflächen eine Vorlage bezüglich des Grünflächenmanagements hinsichtlich der Pflege von Rasenflächen, Hecken und Bäumen der Stadt Neu-Anspach unter Hinzuziehung sachkundiger Berater vorzubereiten und den Gremien zur Beratung vorzulegen. 30.06.2023

**Antwort der Verwaltung** Teil 1, Innenflächen  
siehe Bauausschuss 25.11.2020, TOP 2.1  
Teil 2, Ausgleichsflächen im Außenbereich  
siehe Haushaltsberatungen Dezember 2021  
Teil 3, Außenbereichsflächen

| Antragsteller | Amt  | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff   | Erledigung |
|---------------|------|-----------------------------|------------|----------|---|------------|
|               | Bgm. | Stadtverordnetenversammlung | 13.02.2020 | 330/2019 | Antrag der NB-Fraktion auf Einrichtung einer Wasserstofftankstelle in Neu-Anspach |            |

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Möglichkeiten der Einrichtung einer Wasserstofftankstelle in Neu-Anspach zu prüfen und hierfür Kontakt sowohl mit den Tankstellenbetreibern, als auch mit Förderfirmen und den zuständigen Ministerien auf Bundes- und Landesebene aufzunehmen. 30.06.2023

**Antwort der Verwaltung**

| Antragsteller | Amt  | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff  | Erledigung |
|---------------|------|-----------------------------|------------|----------|--|------------|
|               | Bgm. | Stadtverordnetenversammlung | 04.06.2020 | 108/2020 | Antrag der CDU-Fraktion auf Prüfung der Möglichkeit zur Videoübertragung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüssen |            |

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, die Möglichkeit der Videoübertragung, alternativ einer reinen Audioübertragung, von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse zu prüfen. Hierbei sollen zunächst die anfallenden Kosten der Video- bzw. Audioübertragung eruiert werden und Erfahrungen anderer Kommunen bzw. kommunaler Spitzenverbände herangezogen werden, die ihre Sitzungen bereits in Echtzeit per Video/Audio übertragen. 30.06.2023

**Antwort der Verwaltung** Zwischeninformation Oktober 2021:  
Der Hersteller des elektronischen Sitzungssystem ist mit der Entwicklung eines entsprechenden Tools für die Audio- und Videoübertragung beschäftigt. Es gilt, die ersten Tests abzuwarten.

| Antragsteller | Amt | Bezeichnung | Termin | Herkunft | Betreff | Erledigung |
|---------------|-----|-------------|--------|----------|---------|------------|
|---------------|-----|-------------|--------|----------|---------|------------|

65      Stadtverordnetenversammlung    27.08.2020    198/2020      Antrag der b-now-Fraktion zur Prüfung der Schaffung von potentiell geeigneten Versickerungsflächen für Niederschlagswasser

**Beschluss**      Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob potentiell geeignete Versickerungsflächen für Niederschlagswasser vorhanden sind. Ebenso soll geprüft werden, ob Retentionsflächen neu geschaffen bzw. bestehende Retentionsflächen ausgebaut werden können. Für Neubaugebiete soll geprüft werden, ob der Einbau von Rigolen, speziell unter versiegelten Flächen, in den Bebauungsplänen festgeschrieben werden kann (u.U. verbunden mit der Reduzierung der Abgabe für versiegelte Flächen). Bei Bedarf sind externe Fachleute hinzu zu ziehen. Auch soll geprüft werden, ob Land oder Bund derartige Maßnahmen fördern.      31.03.2023

**Antwort der Verwaltung**      Zwischeninformation Oktober 2021:  
 Die Thematik des Antrags wird bei der Erstellung der Hochwassergefahrenkarte im Jahr 2022 entsprechend berücksichtigt bzw. mit aufgenommen.

| Antragsteller | Amt   | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff  | Erledigung |
|---------------|-------|-----------------------------|------------|----------|--|------------|
|               | 32/51 | Stadtverordnetenversammlung | 01.07.2021 | 229/2021 | Prüfantrag der NBL-Fraktion zur Erleichterung der Lebenssituation von behinderten Menschen I |            |

**Beschluss**      Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, folgendes zu überprüfen und in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten:      30.06.2023  
 1) An welchen Bushaltestellen finden besonders häufig Verkehrsverstöße durch rechtswidriges Parken statt? Stehen diese Parkverstöße mutmaßlich im Zusammenhang mit der Andienung nahegelegener Altglascontainer, Kleidercontainer oder Briefkästen?  
 2) Unter welchen Voraussetzungen kann Neu-Anspach am Projekt „Modellregion Inklusion“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration teilnehmen? Welche Voraussetzungen müssten gegeben sein, um für Neu-Anspach einen Inklusionsbeirat zu gründen?     

**Antwort der Verwaltung**      Antwort zur Frage 1:  
 Insgesamt wurden in Neu-Anspach in 2020 im ruhenden Verkehr 1517 Ordnungswidrigkeiten geahndet. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Parkverstöße auf Gehwegen, Parkscheibenregelung oder Missachtung von Haltverboten.  
 In Neu-Anspach wurde im letzten halben Jahr kein einziger Verstoß an einer Bußhaltestelle festgestellt und geahndet. Altglascontainer, Kleidercontainer oder Briefkästen sind nicht explizit auswertbar. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Kurzparker. Dauerparker sind selten, werden aber dann von den Entsorgungsfirmen mitgeteilt. Es wurden bei der Ordnungsbehörde keine Beschwerden oder Verstöße an diesen Örtlichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern gemeldet.

| Antragsteller | Amt  | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff   | Erledigung |
|---------------|------|-----------------------------|------------|----------|---|------------|
|               | Bgm. | Stadtverordnetenversammlung | 01.07.2021 | 228/2021 | Antrag der NBL-Fraktion zur Sicherung der Trinkwasserversorgung |            |

**Beschluss**      Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, beim Wasserbeschaffungsverband Usingen (WBV) einen jährlichen Sachstandsbericht zum Thema Wasserversorgung anzufordern. Dieser jährliche Sachstandsbericht ist im Bauausschuss sowie im Umweltausschuss zu beraten. Ziel dieser Maßnahme ist, dass die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig umfassend zum Thema Wasserversorgung vom WBV informiert wird.      31.03.2023

**Antwort der Verwaltung**

| Antragsteller | Amt  | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff   | Erledigung |
|---------------|------|-----------------------------|------------|----------|---|------------|
|               | Bgm. | Stadtverordnetenversammlung | 01.07.2021 | 230/2021 | Antrag der NBL-Fraktion zur Erleichterung der Lebenssituation von behinderten Menschen II |            |

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen:

1) eine Aktualisierung des Stadtführers „Barrierefreiheit“ (aktueller Stand 2015) vorzubereiten,

2) zu prüfen, ob die vorhandenen Toilettenanlagen auf den Friedhöfen für alle Besucher, zumindest in den Sommermonaten, geöffnet werden können,

3) eine gemeinsame Ortsbegehung von Bauausschuss und VdK vorzubereiten, um aufzuzeigen, wo Bürgersteige zu schmal und für Rollator-Rollstuhlfahrer nahezu unüberbrückbar sind.

Weiter beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Bürgermeister zu bitten, beim Ordnungsamt darauf hinzuwirken, dass bei der Parkraumüberwachung Schwerpunktkontrollen dahingehend unternommen werden, diese dort besonders nachhaltig durchzuführen, wo Parkverstöße auch zu einer Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Rollstuhlfahrern, Nutzern von Rollatoren oder Personen mit Kinderwagen führen (können).

30.06.2023

**Antwort der Verwaltung**

| Antragsteller | Amt  | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff   | Erledigung |
|---------------|------|-----------------------------|------------|----------|---|------------|
|               | Bgm. | Stadtverordnetenversammlung | 01.07.2021 | 236/2021 | Antrag der SPD-Fraktion auf Entwicklung von Möglichkeiten zur Gestaltung eines fahrradfreundlichen Neu-Anspachs |            |

**Beschluss** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat zu beauftragen, Möglichkeiten unter Einbeziehung des ADFC sowie der ISEK-Arbeitsgruppe „Verkehr und Mobilität“ (weiter-) zu entwickeln, wie ein fahrradfreundliches Neu-Anspach gestaltet werden kann. In diesem Rahmen sollen in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt Neu-Anspach Fördermöglichkeiten für die Umsetzung eines Radwegenetzes eruiert werden. Denkbar wäre in einem zweiten Schritt aufbauend auf den Vorschlägen des Magistrates die Einrichtung eines Arbeitskreises „fahrradfreundliche Stadt“.

30.06.2023

**Antwort der Verwaltung** Die Arbeitsgruppe Verkehr und Mobilität gilt als aufgelöst.

| Antragsteller | Amt | Bezeichnung                 | Termin     | Herkunft | Betreff                 | Erledigung |
|---------------|-----|-----------------------------|------------|----------|-------------------------|------------|
|               | 65  | Stadtverordnetenversammlung | 04.11.2021 |          | Anfragen und Anregungen |            |

**Beschluss** Stadtverordneter Bernd Töpferwien fragt nach dem Beleuchtungsversuch mit LED-Lampen unterschiedlicher Intensität, von vollständiger Abschaltung bis Reduzierung, welcher durchgeführt wurde. Seines Erachtens müsste dieser abgeschlossen sein. Er würde gerne wissen, wie die Ergebnisse sind bzw. was man daraus mache. Bürgermeister Thomas Pauli gibt adhoc dazu keine Antwort.

30.06.2023

**Antwort der Verwaltung**

| Antragsteller | Amt | Bezeichnung | Termin | Herkunft | Betreff | Erledigung |
|---------------|-----|-------------|--------|----------|---------|------------|
|---------------|-----|-------------|--------|----------|---------|------------|

65      Stadtverordnetenversammlung      29.09.2022      Anfragen und Anregungen

**Beschluss** 31.03.2023

**Antwort der Verwaltung**      Der Defekt ist bereits bekannt. Die Reparatur der Maßnahme ist auch schon längere Zeit beauftragt. Jedoch wurde seitens des ausführenden Unternehmens der Termin zum Aufmaß der auszutauschenden Teile mehrfach verschoben. Der zuständige Leistungsbereich befindet sich im ständigen Austausch zur schnellstmöglichen Abwicklung.

| Antragsteller | Amt                         | Bezeichnung | Termin     | Herkunft | Betreff                 | Erledigung |
|---------------|-----------------------------|-------------|------------|----------|-------------------------|------------|
| 10.5          | Stadtverordnetenversammlung |             | 03.11.2022 |          | Anfragen und Anregungen |            |

**Beschluss**      Stadtverordnete Ulrike Bolz fragt nach dem aktuellen Sachstand zum ehemaligen Hochtaunusstift. Bürgermeister Thomas Pauli antwortet, dass am 09.11.2022 ein Gesprächstermin mit dem 1. Stadtrat sowie den Fraktionsvorsitzenden zum Thema Hochtaunusstift stattfinden werde. 09.11.2022

**Antwort der Verwaltung**

| Antragsteller | Amt                         | Bezeichnung | Termin     | Herkunft | Betreff                 | Erledigung |
|---------------|-----------------------------|-------------|------------|----------|-------------------------|------------|
| 60            | Stadtverordnetenversammlung |             | 03.11.2022 |          | Anfragen und Anregungen |            |

**Beschluss**      Stadtverordnete Cornelia Scheer gibt an, in einem Zeitungsartikel über die Ausgleichsfläche „Eichenbiegel“ des VHT sei erwähnt worden, dass der Vertrag noch nicht unterzeichnet sei. Sie fragt, ob dies der Wahrheit entspreche. 23.02.2023

**Antwort der Verwaltung**      Es ist richtig, dass der Vertrag aktuell noch nicht unterzeichnet ist. Derzeit befinden sich die Vertragsdetails in der Abstimmung.   
 siehe Vorlage 381/2022, TOP 4.1 StaV 23.02.2023  
 siehe Vorlage 382/2022, TOP 4.2 StaV 23.02.2023

| Antragsteller | Amt                         | Bezeichnung | Termin     | Herkunft | Betreff                 | Erledigung |
|---------------|-----------------------------|-------------|------------|----------|-------------------------|------------|
| 60            | Stadtverordnetenversammlung |             | 03.11.2022 |          | Anfragen und Anregungen |            |

**Beschluss**      Stadtverordneter Andreas Moses bittet darum, dass sich die Verwaltung Gedanken machen möge, wie ein effektiver Schutz für die beiden bestehenden Bäume an der neuen Grundstücksgrenze im Otto-Sorg-Weg aussehen könne. Es gilt, die beiden Bäumen zu erhalten bzw. zu schützen. 31.03.2023

**Antwort der Verwaltung**